

## **Neue Technologie zur Herstellung von Plasmid DNA - eine Entwicklung von Boehringer Ingelheim Austria und BIA Separations**

Utl.: Boehringer Ingelheim Austria GmbH, Wien, und BIA Separations d.o.o., Laibach, präsentierten ein neues Verfahren zur Herstellung von Plasmid DNA (pDNA) =

Wien/Laibach (OTS) - Angesichts des steigenden Bedarfs an pDNA, die als Impfstoff in der Gentherapie zum Einsatz kommt, entwickelte Boehringer Ingelheim Austria ein neues Produktionsverfahren für pDNA sowie spezielle Geräte für die automatisierte und "sanfte" Lyse (Auflösung) von Biomasse. Diese innovative Hochzelldichte-Fermentationstechnologie erzielt Titer von bis zu 1 g pDNA pro Liter. Eine wichtige und neuartige Komponente im Produktionsprozess ist der Einsatz von kurzen monolithischen Säulen, so genannten Convection Interaction Media (CIM(R)), zur Reinigung der pDNA. Dank der hohen Trenngeschwindigkeit und Kapazität sowie der hervorragenden Trennfähigkeit der von BIA Separations entwickelten CIM(R)-Säulen, kann die Produktivität - verglichen mit herkömmlichen Trägermaterialien - auf das bis zu 15fache gesteigert werden. "Diese neue Herstelltechnologie bietet einen eindeutigen Vorteil für unsere Kunden, da in dem Verfahren keine Antibiotika, tierischen Rohstoffe, Enzyme oder organischen Lösungsmittel verwendet werden, und durch den Einsatz der CIM(R) -Säulen eine leistungsfähige Trenntechnologie zur Anwendung kommt," erklärt Dr. Kurt Konopitzky, Leiter des Bereichs Biopharmazie/Operations bei Boehringer Ingelheim Austria.

Boehringer Ingelheim Austria und BIA Separations sind führende Unternehmen im Bereich der Herstelltechnologie und Innovation von Biopharmazeutika. Mit dem neu entwickelten Verfahren wird pDNA in großen Mengen und nach gültigen Good Manufacturing Practice (cGMP)-Vorgaben für klinische und kommerzielle Anwendungsbereiche hergestellt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des gemeinsamen Entwicklungsprojekts arbeiten die beiden Unternehmen derzeit auf nicht-exklusiver Basis zusammen, wobei BIA Separations Boehringer Ingelheim Austria mit CIM(R)-Säulen beliefern wird.

Boehringer Ingelheim Austria GmbH

Boehringer Ingelheim Austria GmbH ist eines der führenden Pharmaunternehmen in Österreich und Tochter des internationalen

Unternehmensverbandes Boehringer Ingelheim mit Sitz in Ingelheim, Deutschland. Der Unternehmensverband zählt zu den 20 führenden Pharmakonzernen weltweit. Boehringer Ingelheim ist mit 152 verbundenen Unternehmen in 45 Ländern tätig und beschäftigt insgesamt mehr als 34.000 Mitarbeiter. Seit seiner Gründung im Jahr 1885 engagiert sich das im Familienbesitz befindliche Unternehmen für Forschung und Entwicklung, Herstellung und Marketing neuer, innovativer Produkte mit hohem therapeutischem Wert im Bereich der Human- und Veterinärmedizin.

Mit zwei Produktionsstandorten in Wien (Österreich) und Biberach (Deutschland) genießt Boehringer Ingelheim einen ausgezeichneten Ruf als Hersteller von biopharmazeutischen Arzneimitteln. Boehringer Ingelheim Austria GmbH verfügt über modernste biopharmazeutische Produktionsanlagen und unterhält umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsprogramme. Bereits seit 1982 beschäftigt sich das Unternehmen mit der mikrobiellen Fermentationstechnologie und der Reinigung rekombinanter Proteine. Die Produktionsanlage der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG in Biberach ist europaweit die größte Betriebsstätte für die Entwicklung und Produktion von biopharmazeutischen Arzneimitteln mittels Säuger-Zellkulturtechnologie. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.boehringer-ingelheim.com>

#### BIA Separations

BIA Separations ist weltweit der einzige Hersteller von kurzen monolithischen Säulen, die für den Forschungs- und Produktionsbedarf der biotechnologischen Industrie optimiert sind. Die stabilen monolithischen polymeren Säulen von BIA Separations sind die ersten Monolithen, die auf industrieller Basis für die Reinigung von Proteinen, DNA und Viruspartikeln eingesetzt werden. Basierend auf seiner mehr als zehnjährigen Erfahrung hat BIA Separations eine breite Palette von CIM(R)-Materialien entwickelt, die dem wachsenden Bedarf an zeitsparenden, innovativen Lösungen bei der therapeutischen Reinigung von Biomolekülen gerecht werden sollen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der slowenischen Hauptstadt Laibach verfügt über Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie analytische Labors. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.monoliths.com> .

~

Rückfragehinweis:

Dr. Ales Strancar

BIA Separations d.o.o.  
Geschäftsführer  
Tel.: +386 1 426 56 49  
Fax: +386 1 426 56 50  
e-mail: ales.strancar@biaseparations.com

Dr. Monika Henninger  
Boehringer Ingelheim Austria GmbH  
Leiterin Customer Relations & Projects  
Tel.: +43 1 80 105 2141  
Fax: +43 1 80 105 2440  
e-mail: monika.henninger@vie.boehringer-ingelheim.com

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0034 2005-03-14/09:39

~

140939 Mär 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050314\\_OTS0034](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050314_OTS0034)